

(Read ebook) Das Vermchtnis von Granada: Roman (La Caminata-Romane 2)

## Das Vermchtnis von Granada: Roman (La Caminata-Romane 2)

Von Ulrike Schweikert

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #84895 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-20Erscheinungsdatum: 2014-10-20File Name: B00KG5T6MW | File size: 69.Mb

**Von Ulrike Schweikert : Das Vermchtnis von Granada: Roman (La Caminata-Romane 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vermchtnis von Granada: Roman (La Caminata-Romane 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich angekommen...Von VeilchenIch habe mich ja beim ersten Buch beschwert, dass ich mir etwas anderes vorgestellt

hatte: Nämlich das die Hauptfigur in die Vergangenheit zurück versetzt wird. Das ist nun passiert. Ich fand es sehr spannend und auch emotional. Ich warte nun sehnsüchtig auf das 3. Buch aus der Trilogie. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine (Zeit)Reise nach Kastilien Von Svanvithe Isaura, eine deutsche Journalistin, hat ihr Leben lang schon Visionen und Träume, in denen sie fremden Gestalten aus vergangener Zeit begegnet. Bislang sträubt sie sich allerdings, sich damit intensiv auseinanderzusetzen. Vielmehr ist sie mit der Frage beschäftigt, ob sie, nachdem sie von ihrer spanischen Großmutter ein kleines Anwesen geerbt und sich von ihrem Ehemann nach dessen Untreue getrennt hat, ihren Lebensmittelpunkt ganz nach Kastilien verlegen soll. Denn da gibt es den Arzt Marco, der für sie tiefe Gefühle hegt, die sie - noch etwas unsicher - erwidert. Als sie mit ihm auf eine Reise geht, um für einen langweiligen Artikel zu recherchieren, erfahren sich die unerklärlichen Ereignisse, bis sie mit einem tragischen Unfall endet: Bei der Erkundung des jahrhundertealten Palastes in Cordoba "sieht" sich Isaura von einem Mann bedrängt, stürzt von einer Balustrade in die Tiefe und verliert das Bewusstsein. Nach ihrem Erwachen muss sie erschreckt feststellen, dass sie sich nunmehr in einer anderen Zeit befindet, nämlich im 15. Jahrhundert. Als Hofdame Teresa lebt sie am Hof der Königin Isabel von Kastilien. Gibt es für sie die Möglichkeit, in die Gegenwart und damit zu Marco zurückzukehren? Wie bereits im ersten Roman der Trilogie, "Das kastilische Erbe", erzählt Ulrike Schweikert auch in "Das Vermächtnis von Granada" die Geschichte abwechselnd auf zwei Zeitebenen. In der Gegenwart erhält der Leser Einblick in das Leben von Isaura, die von Visionen verfolgt wird und mit Marco nach bitterer Enttäuschung eine neue Liebe gefunden hat. Während sie im Koma liegt, begibt sich ihre Seele auf eine Wanderung in die Vergangenheit. Im Mittelpunkt des historischen Teils steht das kastilische Königreich in den Jahren von 1476 bis 1504. Isabel von Kastilien ist seit zwei Jahren Königin und hat den Anspruch auf die Krone gegen ihre Nichte Juana La Beltraneja gesichert und kann sich nun der inneren Befriedung des Reiches, unter anderem durch die Einführung der Santa Hermandad, einer Polizei- und Militärorganisation, widmen. Die Jahre sind daneben geprägt von der Wiedererrichtung der Inquisition unter königlicher Kontrolle und dem entschlossenen Vorgehen gegen bekehrte Juden, die im Verdacht stehen, insgeheim noch ihrem früheren Glauben anzuhängen. Außerdem betreibt Isabel planmäßig die Rückeroberung des letzten muslimischen Reiches der Halbinsel. 1491/1492 fällt Granada, die Reconquista ("Rückeroberung") ist beendet. Tausende Muslimen verlassen das Land. Ebenso werden die Juden erfolgreich vertrieben. Beides bedeutet sowohl einen wirtschaftlichen als auch künstlerischen Aderlass. Ulrike Schweikert liefert eine Fülle an historischem Hintergrund, beschränkt sich jedoch auf wesentliche Ereignisse und weist diese für den Leser fesselnd aufzubereiten, ohne ihn zu überfordern. Gleiches gilt für die Einführung historisch belegter Personen. Insgesamt entsteht so ein farbenprächtiges Bild einer Zeit, die mit der brutalen Verfolgung und Vertreibung von muslimischen und jüdischen Menschen im Namen des katholischen Glaubens einen grausamen Höhepunkt aufweist. Ulrike Schweikert ist eine ausgezeichnete Erzählerin. Sie schildert überzeugend, lebendig, bildreich und emotional menschliche Schicksale, schafft glaubwürdige Figuren. Allen voran beeindruckt Isaura mit ihrer Fähigkeit und ihrem Willen, sich in der Vergangenheit der neuen Situation zu stellen, gleichwohl nicht alles hinzunehmen. Zwischen Hoffen und Bangen versucht sie, ihren Weg auch im kastilischen Königreich zu finden. An ihrer Seite steht eine bemerkenswerte Person: Jimena, deren im "Kastilischen Erbe" begonnene Geschichte nunmehr hier seine Fortsetzung erfährt. Ihr lebhaftes, freimütiges und aufrichtiges Wesen nimmt den Leser von Beginn an für sie ein. Nicht zu vergessen: Isabel von Kastilien. Sie ist eine energische Frau, gebildet und intelligent, tatkräftig, hat Rückgrat und einen festen Willen. Sie kann ausgezeichnet reiten, was ihr bei den vielen Reisen durch das Land zugute kommt. Zwischen Königin und Hofdamen herrscht ein sehr persönlicher, ja freundschaftlicher Umgang. Isabel ist offen gegenüber Meinungen, die auch Bedenken enthalten und zur Mäßigung raten, nur in der Frage des christlichen Glaubens erscheint sie unnachsichtig. Trotz dieser Widersprüchlichkeit hat sie eine außerordentliche Präsenz, der man sich schwerlich zu entziehen vermag. In der Gegenwart überzeugt Marco besonders durch seinen Zwiespalt, neben wissenschaftlich Belegbarem auch Unerklärliches zuzulassen. Die Seelenwanderung wird im Großen und Ganzen plausibel und nachvollziehbar geschildert, so dass es dem Leser leicht fällt, sich diesem fantastischen Element zu öffnen. Das Erscheinungsbild des Buches ist äußerst gelungen. Nicht nur das Cover punktet mit einem passenden Blick auf die Alhambra von Granada. Auch die Karte der iberischen Halbinsel um 1480, ein umfangreiches Personenregister und ein geschichtlicher Abriss runden das Lesevergnügen ab. Erwähnt sei, dass "Das Vermächtnis von Granada" durchaus unabhängig vom Vorgängerroman "Das kastilische Erbe" gelesen werden kann und auf Grund seiner tiefgründigen Darstellung der Geschichte und ihrer Protagonisten die Vorfreude auf den Abschluss der Trilogie erhöht. 4,5 Sterne 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Vermächtnis von Granada Von Erdhaftig Ulrike Schweikert gehört zu meinen Lieblingsautoren und bisher hat sie mich als Lesern noch nie im Stich gelassen. Auch diesmal nicht, denn ich konnte problemlos ab der ersten Seite in das 15. Jahrhundert in Spanien eintauchen und schmökern. Es sind eigentlich zwei Geschichten, denn Isabel lebt im Granada des Mittelalters während Isaura im 21. Jahrhundert lebt und nur durch eine Zeitreise in Isabels Zeit und zu ihr gesogen wird. Und, mal ehrlich, wer möchte nicht einmal so reisen und vergangene Zeitalter hautnah miterleben? Ulrike Schweikert recherchiert immer gut, so auch hier, und erzählt den zweiten Teil der Trilogie um Isabel und Isaura hervorragend. Wobei beide Romane in sich abgeschlossen sind ohne das man unbedingt den ersten lesen muss. Das 15. Jahrhundert war kriegerisch, von der Inquisition geprägt und in Andalusien noch halb maurisch. Es ist ein wunderbarer Schmöcker, den man nicht abends anfangen sollte zu lesen - man

luft sonst Gefahr die Nacht durchzulesen.

KurzbeschreibungEine unvergessliche Reise zu einer groen Liebe jenseits von Raum und Zeit!Auf den Spuren einer jungen Hofdame, die im 15. Jahrhundert an der Seite von Isabel von Kastilien lebte, ist die deutsche Journalistin Isaura mit ihrem Freund Marco auf Recherchereise unterwegs. Die historischen Orte ben eine seltsame Wirkung auf Isaura aus: Immer wieder sieht sie fremdartig gekleidete Gestalten und beobachtet merkwrdige Geschehnisse, die nicht in ihre Zeit zu passen scheinen. Als Isaura und Marco einen jahrhundertealten Palast in Crdoba besichtigen, kommt es zu einem Unfall Isaura strzt und verliert das Bewusstsein. Als sie wieder erwacht, scheint sie in einer anderen Welt zu sein ...Zwischen heiliger Inquisition und hfischen Intrigen: das farbenprchtige Spanien des 15. Jahrhunderts erwacht zum Leben.Pressestimmen"Grandios." (Neue Woche)" eine faszinierende Reise ins Andalusien des 15. Jahrhunderts." (bella, Ausgabe 45/2014)"Eine fesselnde Geschichte, die den Leser bis zur letzten Seite nicht mehr los lsst." (Starnberger Merkur)"Unterhaltung zum Lachen, zum Weinen, zum Seufzen schn - den Romanen von Ulrike Schweikert kann man partout nicht widerstehen. Hier findet man nmlich groe Gefhle und mitreierende Leidenschaft auf jeder Seite!" (literaturmarkt.info)KurzbeschreibungEine unvergessliche Reise zu einer groen Liebe jenseits von Raum und Zeit!Auf den Spuren einer jungen Hofdame, die im 15. Jahrhundert an der Seite von Isabel von Kastilien lebte, ist die deutsche Journalistin Isaura mit ihrem Freund Marco auf Recherchereise unterwegs. Die historischen Orte ben eine seltsame Wirkung auf Isaura aus: Immer wieder sieht sie fremdartig gekleidete Gestalten und beobachtet merkwrdige Geschehnisse, die nicht in ihre Zeit zu passen scheinen. Als Isaura und Marco einen jahrhundertealten Palast in Crdoba besichtigen, kommt es zu einem Unfall Isaura strzt und verliert das Bewusstsein. Als sie wieder erwacht, scheint sie in einer anderen Welt zu sein ...Zwischen heiliger Inquisition und hfischen Intrigen: das farbenprchtige Spanien des 15. Jahrhunderts erwacht zum Leben.